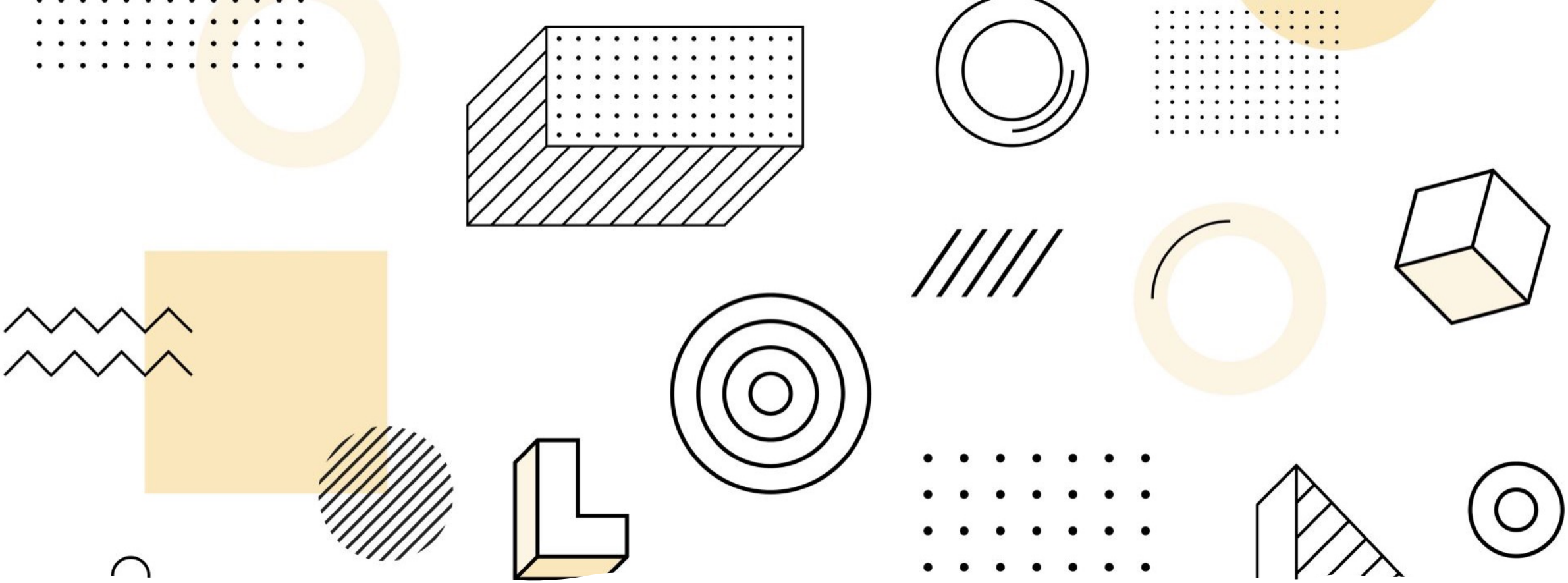


SYMPOSIUM ADVANCED PRACTICE

Roundtable – Entwicklung der Rolle als Hebammenexpertin

Sarah Schuster, MSc

HEBAMMENEXPERTIN AM KSA

- 2200 Geburten + 200 Geburten Nordstern (Geburtshaus)
- Zentrumsspital mit Neonatologie (LEVEL A)
- Zuständigkeitsbereich: Betreuungsbogen von Schwangerschaft, Geburt bis Wochenbett / Stillberatung
- 60% Administrativ (Büro) / 40% Pflege
- Fachlaufbahnmodell Stufe 5
- Anforderungen: MSc

AUFGABEN

- Fachliche Verantwortung für gesammte Geburtshilfe
- Richtlinien schreiben / optimieren
- Evidence Based Midwifery / Vorbildrolle
- Projektleitungen / fachliche Entscheidungsfähigkeit / Innovation und Weiterentwicklung
- Fachliche Führung Stufe 1-4 / Leitung Arbeitsgruppen
- Interne Weiterbildungsorganisation / Durchführung
- Praxisbelgeitung MA auf Station
- Interdisziplinäre Arbeit / Fallbesprechungen
- Mitarbeit alle geburtshilfliche Stationen

	1	2	3	4	5	6	7
Funktion	**Dipl. Pflegefachfrau/ -fachmann Hebamme** Berufsanfänger/-in	**Dipl. Pflegefachfrau/ -fachmann Hebamme** mit Erfahrung	**Dipl. Pflegefachfrau/ -fachmann Hebamme** mit Zusatzaufgaben	**Fachexperte/in Pflege**	**Pflegeexperte/in Hebammenexperte/in**	**a. Bereichsführende/r Pflegeexpertin/ experte** **b. Klinische Pflege-wissenschaftler/in**	**Leiter/in Fachabteilung Pflegeentwicklung**
Einsatzbereich	Einfache, überschaubare Patientensituationen	Komplexere Patientensituationen z. B. Schichtleitung, Thementräger/in Dekubitus, Ernährung usw.	Punktuelle Stationsaufgaben z. B. Lokales Kompetenzteammitglied (LKT)	Stations- und/oder Spezialaufgaben z. B. Zentrales Kompetenzteammitglied (ZKT), fachliche Spezialisierung WoundCare, Onkologie usw.	Stations- und/oder bereichsübergreifende Aufgaben z. B. Leitung ZKT	a. Stations- und klinikübergreifende Aufgaben, Fachführung im Bereich b. Bereichsübergreifende Aktivitäten, FA Pflegeentwicklung	Spitalweite Aufgaben, Entwicklung und Innovation
Formale Abschlüsse	Diplom HF/FH BSc Hebamme	Diplom HF/FH BSc Hebamme	Diplom HF/FH BSc Hebamme CAS, DAS	Diplom HF/FH BSc Hebamme MAS, NDS (fachliche Spezialisierung)	MSc Nursing MSc Midwifery	MSc Nursing MSc Midwifery CAS Führung	PhD

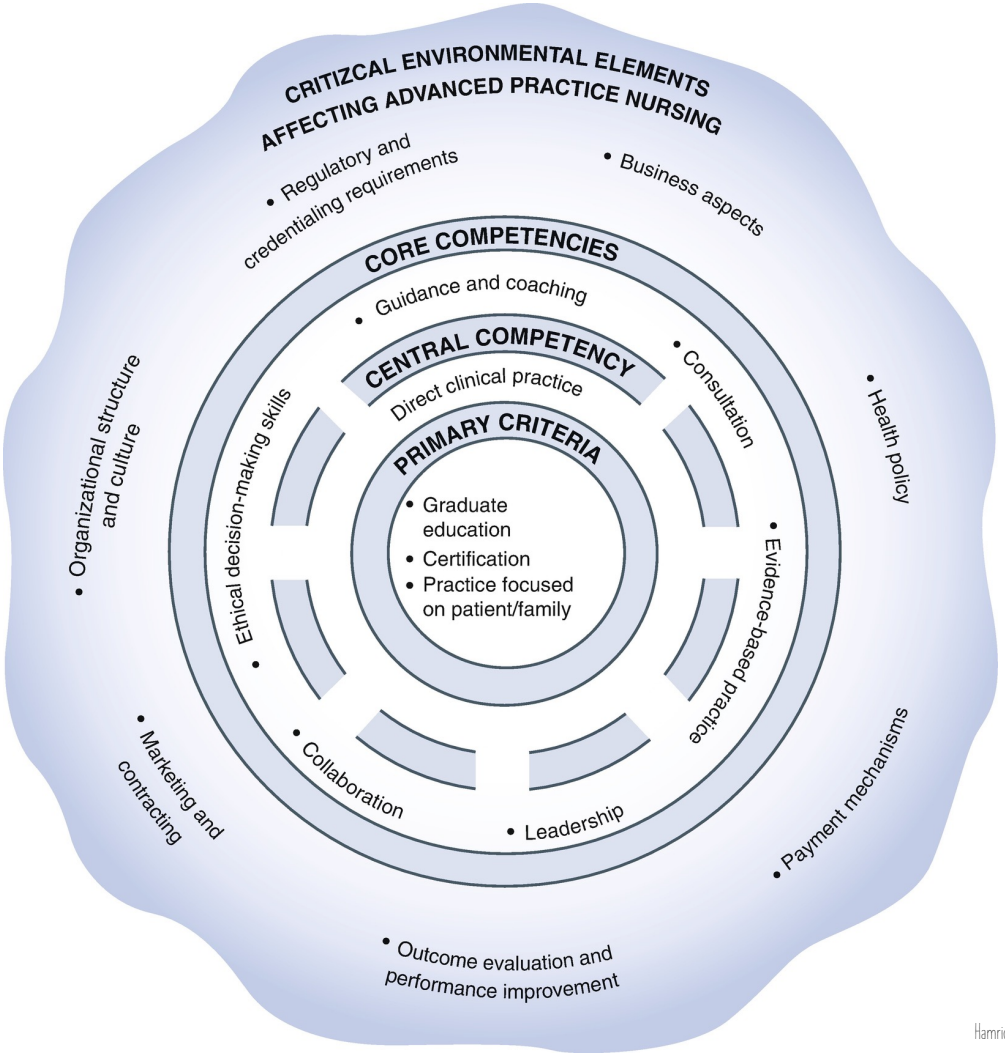
S. Schuster / April 2022

LAUFBAHNMODELL PFLEGE
Direktor/-in Departement Pflege & MTTD
PhD, MAS Management oder MBA / EMBA
FACHLAUFBAHN
FÜHRUNGSLAUFBAHN
BILDUNGSLAUFBAHN
Leiter/-in Pflegeentwicklung
PhD
Bereichsleiter/-in
MAS Management, MBA
Leiter/-in Berufsbildung
PhD, MAS Bildung, MBA
Bereichsführ. Pflegeexperte/-in
klin. Pflegewissenschaftler/-in
MSc Nursing / Midwifery
Leiter/-in Pflege
MAS Management
Berufsbildungsverantwortliche/r
Fachausweis, MSc/MAS Bildung
Pflege-/Hebammenexperte/-in
MSc Nursing / Midwifery
Abteilungsleiter/-in
MAS Management, NDS
Berufsbildungsverantwortliche/r
Fachausweis, BSc/MAS Bildung
Fachexperte/-in Pflege/Hebamme
BSc, MAS, NDS
Abteilungsleiter/-in Stv.
CAS Management
Berufsbildner/-in
Zertifikat Kursleitung, CAS Bildung
Diplomierte Pflegefachperson/Hebamme mit besonderen Aufgaben (mbA)

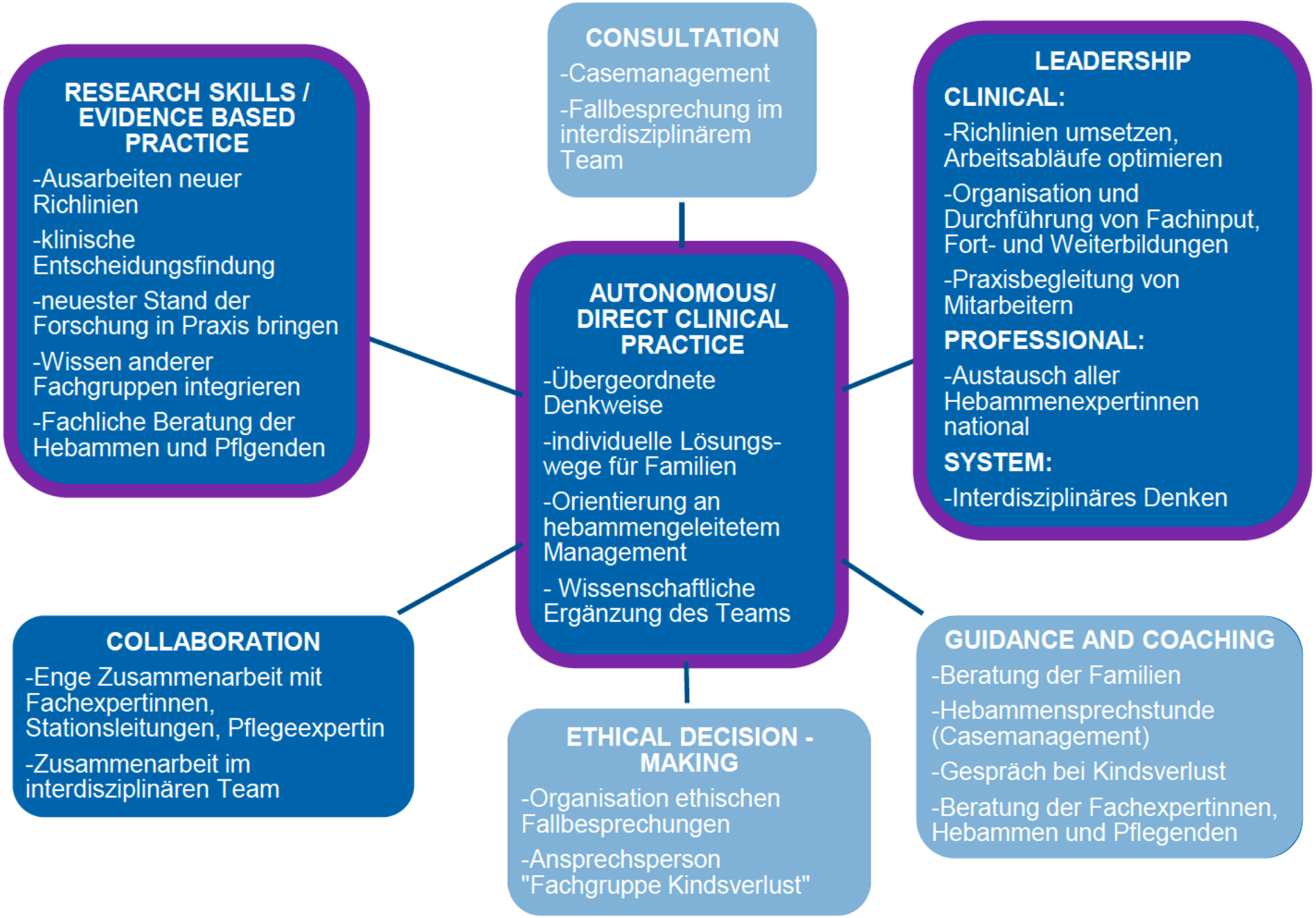
... KLASSISCHE APM ROLLE?

Nein, weil...

- Fachlaufbahnmodell USZ
- Keine spezifische PatientInnengruppe
- Keine Abgrenzung in der Pflege zu BSc
- Kein Casemanagement
- Kein abgegerenzter Betreuungsbereich / Sprechstunde etc
- Noch keine Forschungsarbeit

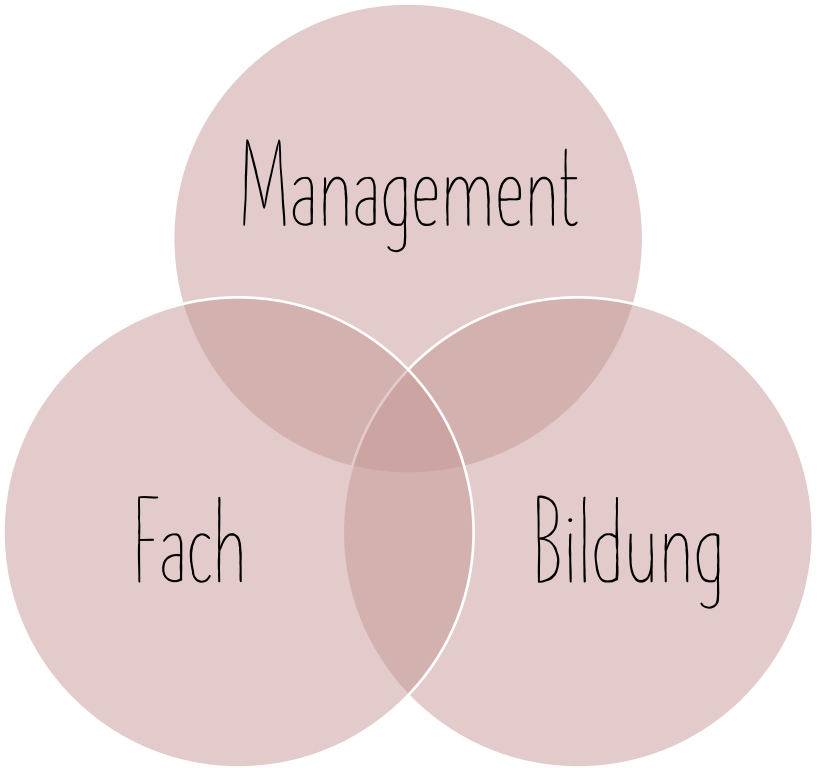


Hamric et. Al, 2018


CONSULTATION
-Casemanagement
-Fallbesprechung im interdisziplinärem Team
RESEARCH SKILLS / EVIDENCE BASED PRACTICE
-Ausarbeiten neuer Richlinien
-klinische Entscheidungsfindung
-neuester Stand der Forschung in Praxis bringen
-Wissen anderer Fachgruppen integrieren
-Fachliche Beratung der Hebammen und Pflgenden
AUTONOMOUS/ DIRECT CLINICAL PRACTICE
-Übergeordnete Denkweise
-individuelle Lösungs-wege für Familien
-Orientierung an hebammengeleitetem Management
- Wissenschaftliche Ergänzung des Teams
LEADERSHIP
CLINICAL:
-Richlinien umsetzen, Arbeitsabläufe optimieren
-Organisation und Durchführung von Fachinput, Fort- und Weiterbildungen
-Praxisbegleitung von Mitarbeitern
PROFESSIONAL:
-Austausch aller Hebammenexpertinnen national
SYSTEM:
-Interdisziplinäres Denken
COLLABORATION
-Enge Zusammenarbeit mit Fachexpertinnen, Stationsleitungen, Pflegeexpertin
-Zusammenarbeit im interdisziplinären Team
ETHICAL DECISION - MAKING
-Organisation ethischen Fallbesprechungen
-Ansprechsperson "Fachgruppe Kindsverlust"
GUIDANCE AND COACHING
-Beratung der Familien
-Hebammensprechstunde (Casemanagement)
-Gespräch bei Kindsverlust
-Beratung der Fachexpertinnen, Hebammen und Pflegenden

ZUSÄTZLICHE KOMPETENZEN ZUM BSC

- In der Pflege: nein
- Administrativ: Ja
  - Entscheidungsfähigkeit
  - Projektleitung
  - Shared Governance Ebene
  - Weiterbildungskoordination



UNTERSTÜTZENDE...

- Gute Zusammenarbeit
- Raum für Entwicklung
- KSA weite Regelung
- Stütze durch Leitung

... UND HERAUSFORDERNDE ASPEKTE

- Fehlende Akzeptanz
- Unwissen
- Hierarchie (Pflege / Ärzte)
- Bestehende Strukturen
- Fehlende Nationale Regelung
- Fehlende rechtliche / finanzielle Grundlage

REGELUNG RECHTLICH / FINANZIELL

- Keine Rechtliche Grundlage
  - Keine Abgrenzung rechtlich zu BSc / dipl
  - Viele Freiheiten / wenig Argumentationsraum
- Finanziell
  - Laufbahnmodell kein Lohnmodell
  - Fehlende Erfahrung / Kantonal grosse Unterschiede Lohn
  - Rein administrative erweiterte Kompetenzen

HERAUSFORDERUNG APM

- Aufteilung in Klinik
  - Ärztlich dominiert
  - Spezifische Bereiche in Geburtshilfe noch nicht etabliert
  - Fehlende Betreuungsstrukturen (SS-Betreuung)
    - Zugang zu Patientengut
    - Zusammenarbeit interprofessionell
    - Ausbildung ?
  - Finanzielle Stufe
- Andere Optimierungsmodelle (Fachlaufbahn) - Platz APM
- Provide kontinuous care...

LOBBYARBEIT

- Klare Trennung von Pflege und Hebammen
- Klare Abgrenzung Patientengruppen / Verantwortlichkeiten
- Primär Abgrenzung BSc, danach MSc möglich
- Herausheben Wichtigkeit für Gesundheitswesen auf nationaler Ebene
- Mitarbeit Fachgruppen / Leitlinien/ ....
- Finanzielle Regelung Krankenkasse / Anerkennung

Sarah-Maria Schuster, Hebammenexpertin KSA

sarah.schuster@ksa.ch